

Kunst- und Museumsbibliotheken tun den Schritt nach vorn: Retrodigitalisierung sowie Nachweis und Bereitstellung elektronischer Fachinformationen

Ort: Heidelberg, Universitätsbibliothek, Plöck 107-109, 69117 Heidelberg
- Vortragsraum, UG -

Termin: 08. und 09. November 2007

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB) in
Zusammenarbeit mit der Initiative Fortbildung für wissenschaftliche
Spezialbibliotheken und verwandte Einrichtungen e.V.

„Die Bibliothek entwickelt ein lang-, mittel- und kurzfristig umsetzbares Konzept zur Digitalisierung ihrer Bestände, das schriftlich festgehalten und jährlich angepasst wird. Dabei werden auch bestehende Digitalisierungsprojekte anderer Bibliotheken und Träger der Informationsbranche genutzt.“

So lautet Standard Nr. 15 der „Standards für Kunst- und Museumsbibliotheken“, Version 0, vorgelegt von der Fachgruppe Standards der AKMB im März 2007. Unsere diesjährige Herbstfortbildung ist die erste einer ganzen Veranstaltungsreihe, die sich jeweils auf einen Standard – oder auch mehrere – bezieht und für die entsprechende fachliche Untermauerung sorgen wird.

Programm

Donnerstag, 08. Nov. 2007 (Moderation: **Margret Schild**, Bibliothek des Filmmuseums
Düsseldorf)

09:00 Uhr Begrüßung, Einstimmung auf die Thematik

09:30 Uhr Keynote speech: Digital Futures – Libraries in the 21st Century (**Chris Batt**, Museums, Libraries and Archives Council, London)

Retrodigitalisierung

Aus der Praxis: drei AKMB-Bibliotheken stellen ihre Projekte vor:

10:30 Uhr Mediencluster documenta und Gegenwartskunst (**Petra Hinck**,
documenta Archiv für die Kunst des 20. und des 21. Jahrhunderts, Kassel)

11:15 Uhr Kaffeepause/networking

11:45 Uhr Digitalisierung und Erschließung der Architekturzeichnungen der
Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek
Dresden (**Dr. Jens Bove**, SLUB Dresden)

12:30 Uhr Digitalisierung und Bereitstellung kunsthistorischer und archäologischer
Literatur an der Universitätsbibliothek Heidelberg (**Dr. Maria Effinger**,
Universitätsbibliothek Heidelberg)

13:15 Uhr *Mittagspause*

Und wo kommt das Geld her?

- 14:30 Uhr Fördermöglichkeiten der DFG / Kurzkomentierung der für die Teilnehmer bereitliegenden DFG-Förderrichtlinien (**Dr. Ralf Goebel**, Deutsche Forschungsgemeinschaft, **Dr. M. Effinger**)
- 14:45 Uhr Digitalisierung ist nationale Aufgabe – sagt die Europäische Kommission. Welche Chancen der Projektförderung gibt es seitens der EU dennoch? (**Stefan Rohde-Enslin**, Institut für Museumsforschung, Berlin)
- 15:15 Uhr Kaffeepause/networking
- Aus der Praxis: Vorstellung von zwei low budget-Projekten**
- 15:45 Uhr Wiederherstellung des Verschwundenen: die Amerika Haus-Bibliothek im digitalen Neubau (**Prof. Dr. Michael Seadle**, Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HU zu Berlin)
- 16:30 Uhr Gemeinsam statt einsam: die Digitalisierung von Filmplakaten in Kooperation von Filmmuseum und Fachbereich Design der Fachhochschule Düsseldorf (**M. Schild**)
- 17:30 Uhr (zirka) Ende des ersten Veranstaltungstages
- 17:45 Uhr Führung durch die Digitalisierungswerkstatt der UB Heidelberg alternativ: Vorstellung einer Dublettendatenbank
- 19:30 Uhr gemeinsames Abendessen

Freitag, 09. Nov. 2007 (Moderation: **M. Effinger**)

- 08:15 Uhr Führung durch die Digitalisierungswerkstatt der UB Heidelberg alternativ: Vorstellung einer Dublettendatenbank
- Retrodigitalisierung (Forts.)**
- 09:00 Uhr Fit für die digitale Bibliothek? Digitalisierungsprojekte zukunftssicher gestalten: Planung und Durchführung (**Ralf Stockmann**, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen)
- 10:15 Uhr Rechtliche Auswirkungen einer Digitalisierung (**Dr. Harald Müller**, Bibliothek des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg)
- 11:15 Uhr Kaffeepause/"networking"
- Nachweis und Bereitstellung elektronischer Fachinformationen**
- 11:45 Uhr Viele Wege - elektronische Ressourcen suchen und finden. Ein kleiner Überblick über Nachweis- und Zugangsinstrumente (**Dr. Volker Schümmer**, Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, München)
- 12:30 Uhr Freier Zugang zu wissenschaftlicher Information: Open Access (**Anja Kersting**, Bibliothek der Universität Konstanz)

13:15 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14:00 Uhr	Nachweis digitalisierter Drucke in Deutschland: Das Zentrale Verzeichnis Digitalisierter Drucke - ZVDD (Dr. Joachim Migl , SUB Göttingen)
14:45 Uhr	DigiZeitschriften - Das deutsche digitale Zeitschriftenarchiv (R. Stockmann)
15:30 Uhr	Organisationsmodelle der überregionalen Literaturversorgung im Bereich elektronischer Medien: Nationallizenzen und Pay-per-Use-Angebote (Dr. Hildegard Schäffler , Bayerische Staatsbibliothek, München)
16:15 Uhr	Auswertung und
16:30 Uhr (zirka)	Ende der Veranstaltung

Die Vortragszeiten schließen eine Diskussion von jeweils zirka 15 Minuten mit ein.

Kostenbeitrag : early bird-Tarif (bei **Anmeldung bis 25. September 2007**) :
EURO **95,-,-**; danach : EURO 135,-,-

Anmeldung : bei Evelin Morgenstern - Initiative Fortbildung ... e. V.
E-Mail : morgenstern@initiativefortbildung.de
www.initiativefortbildung.de

Die AKMB hat für Sie bis zum 25.09.2007 im

- „[Hotel am Kornmarkt](#)“ (Kornmarkt 7) vom 07. bis 09. November 2007 insges. 10 Einzelzimmer à EURO 77,-,- pro Person/Nacht (inkl. Frühstück)
- und im
- "[Hotel Monpti](#)" (Friedrich-Ebert-Anlage 57) vom 07. bis 09. November 2007 insges. 10 Einzelzimmer à EURO 86,-,- pro Person/Nacht (inkl. Frühstück)

reservieren können.

Wir bitten um Selbstreservierung unter Angabe der Stichwortes "AKMB".

Weitere Hotelnachweise finden Sie unter <http://www.hrs.de>